



BAUMLAND

mehr Gehölze in die Landwirtschaft

Jochen Fritz
FAbL/BaumLand

- Anlage, Pflege und Sanierung von Streuobstwiesen, Feldhecken, Agroforstsystemen
- Öffentliches Geld für Gemeinwohlleistungen: Attraktive und langfristige Fördermaßnahmen
- Ermöglichung einer Nutzung



Unsere Strategie



Recherche

Vernetzung

Beratung von Bundes-, Landespolitik

Recherche

- Was sind Bestandteile gut-funktionierender Forderungen?
- Wie sind diese finanziert und aufgebaut?

Recherche

- Was sind Bestandteile gut-funktionierender Förderungen?
- Wie sind diese finanziert und aufgebaut?

Vernetzung

- Vernetzung zentraler Akteure auf Bundes- und Landesebene (Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Praxis)
- Bindeglied-Funktion
- Stärkung des zivilgesellschaftlichen Interesses

Recherche

- Was sind Bestandteile gut-funktionierender Förderungen?
- Wie sind diese finanziert und aufgebaut?

Vernetzung

- Vernetzung zentraler Akteure auf Bundes- und Landesebene (Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Praxis)
- Bindeglied-Funktion
- Stärkung des zivilgesellschaftlichen Interesses

Beratung von Bundes-, Landespolitik

- Landesebene: Funktionierende Fördererlemente und Rahmenbedingungen
- Bundesenebene: Funktionierende Rahmenbedingungen für Bundesprogramme (ANK)

Feldhecken



Startseite

Unsere Forderungen

Unser Beitrag

Baumlandschaften

Über uns

Unsere Neuigkeiten

Unsere Förderübersicht

Wir haben einen Blick in die Förderprogramme aller Flächenbundesländer geworfen und einen Überblick über die staatlichen Förderprogramme erstellt. Diese ist hilfreich für diejenigen, die die Programme nutzen sowie für diejenigen, die die Programme gestalten. Neben großen Unterschieden in dem Fokus und der Höhe der Programme, zeigten sich auch verschiedene Ausprägungen in Details wie fachlicher Qualifikation, Anforderungen an Pflanzgut und viel mehr. In mehreren pdf-Dateien haben wir diese Informationen verkürzt zusammengefasst. Für mehr Informationen sowie Ergänzungen: [kontakt\[at\]baumland-kampagne.de](mailto:kontakt[at]baumland-kampagne.de).

Basierend auf dieser Recherche haben wir Kriterien für eine sinnvolle Gestaltung von Förderprogrammen und fachlichen Standards entwickelt, die sich hier finden lässt.

Förderung auf Landkreisebene durch Stiftungen oder Vereine haben wir nicht berücksichtigt.



Förderübersicht "Hecken"

Hier findet sich unsere Förderübersicht "Hecken"

Stand in den Bundesländern



Heckenanlage:

- Anteilsfinanzierung: Bayern, MV, SH
- Pauschalbetrag: (Nds,), Sachsen
- Pflanzgut: Bayern

Heckenpflege:

- Anteilsfinanzierung: SH
- Pauschalbetrag: Bayern, Nds (Ostfriesland), NRW

Flächenbereitstellung: Bayern

Mehrjährige Projekte: BaWü, Bayern, Brandenburg, Hessen, MV, Nds, NRW, Saarland, Sachsen-Anhalt, SH, Thüringen

Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz



Das werden wir tun:

Wir fördern die Anlage und Pflege von dauerhaft zu erhaltenden Feldgehölzen, Hecken, Baumreihen, Streuobstwiesen und Agroforstgehölzflächen.

Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz



Das werden wir tun:

Wir fördern die Anlage und Pflege von dauerhaft zu erhaltenden Feldgehölzen, Hecken, Baumreihen, Streuobstwiesen und Agroforstgehölzflächen.

Das Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz als Chance für mehr Hecken, Streuobst und Agroforst



Gemeinsame Vorschläge zur Ausgestaltung der Richtlinien für Hecken-, Streuobst- und Agroforst-Förderung im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz



Deutsche Umwelthilfe



ANK – aktueller Stand



Problem der Doppelförderung – Testen von Ideen auf Umsetzbarkeit

Problem der Doppelförderung – Testen von Ideen auf Umsetzbarkeit

FAQ Nachtragshaushalt verfassungswidrig

Was das Urteil für die Klimapolitik bedeutet

Stand: 16.11.2023 08:52 Uhr

Das Bundesverfassungsgericht hat der Regierung einen Strich durch die Rechnung gemacht: Der zweite Nachtragshaushalt 2021 ist verfassungswidrig. Damit fehlen viele Milliarden für Klimaschutzvorhaben. Wie kann es jetzt weitergehen?

Feldhecken



Neuanlage



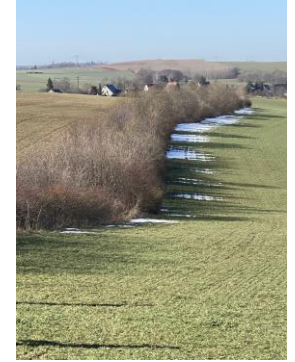
Pflege



Eingriffsregelungen



Nutzungs-
konzepte



Flächen-
bereitstellung



Erzeugung von
gebietsheimischen Gehölzen



Agroforstliche Erntehecken



Gemeinwohlverpachtung

Zulassung von agroforstlichen Erntehecken

Erntehecke:

- Verwendung gebietsfremder Pflanzen, Abweichungen von Pflanz-, Pflege-, Nutzungsstandards
- Kein Ausschluss einer wirtschaftlichen Nutzung
- Keine Einstufung als Landschaftselement (zeitl. begrenzte Erhaltungspflicht)

Lösung: agroforstliche Erntehecke

- Anlage auch am Flächenrand, auch nur 1
- Förderung (Ausnahme: Flächenbereitstellung)



Vollfinanzierung aller Etablierungskosten bei Neuanlage

- Neuanlage von Feldhecken: Beratung, Planung, Pflanzung, Anwuchspflege



Vollfinanzierung aller Etablierungskosten bei Neuanlage

- Neuanlage von Feldhecken: Flächenbereitstellung, Beratung, Planung, Pflanzung, Anwuchspflege
- Vorschlag zur Förderung: 7,54 €/m² (Sachsen) bis 8,40 €/m² (Niedersachsen) für alle anfallenden Kosten (Beratung, Planung, Pflanzung, 3 Jahre Anwuchspflege)
- Zuschläge sinnvoll für:
 - Teilung großer Schläge (Bsp. Niedersachsen: 3,14 €/m²)
 - Beteiligung der UNB (Bsp. Niedersachsen: 0,4 €/m²)
 - Einrichtung von breiten Säumen
 - schmale Hecken (4 m Hecke, zuzüglich beidseitiger Saum von mind. 2 m)



- Sanierungs- und Pflegeschnitt von Hecken und Mahd der Säume



- Sanierungs- und Pflegeschnitt von Hecken und Mahd der Säume



- Vorschlag zur Förderung:
 - Auslichten: 1,96 €/m²
 - Auf den Stock setzen: 3,91 €/m²
- Zuschläge sinnvoll für:
 - Erhöhter Pflegeaufwand/Schwierigkeitsgrad (komplexe Heckenstruktur, ungünstige Topographie)

- Entwicklung regionaler Nutzungskonzept (energetische Verwertung, Futterlaub, Pyrolyse, Kompostierung, Beerntung)
- Technik zur Heckenpflege



Unsere Vorschläge:

- Vollfinanzierung aller Etablierungskosten bei Neuanlage
- Zusätzliche Förderung der Pflege notwendig
- Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung anpassen
- Förderung von wirtschaftlichen Hecken-Nutzungskonzepten und Technik
- Förderprogramm für die Verbesserung der Situation für Erzeuger:innen von gebietseigenen Gehölzen
- Zulassung von agroforstlichen „Erntehecken“
- Gehölzpflanzungen als Kriterium bei der Vergabe von öffentlichen Flächen berücksichtigen



BAUMLAND

mehr Gehölze in die Landwirtschaft



**Danke für die
Aufmerksamkeit**

Fotos, wenn nicht anders
gekennzeichnet: Michael
Grolm